

# Antrag

**Antragsteller:** Diözesanvorstand

**Antragsgegenstand:** Entwicklung eines institutionellen Schutzkonzeptes

**Antragstext:**

Für den Diözesanverband Augsburg starten wir den Prozess der Entwicklung eines institutionellen Schutzkonzeptes auf Grundlage des Konzeptes der Bundesebene und im Rahmen der Vorschriften des Bistums Augsburg.

Ziele dieses Prozesses sind:

- ein angepasstes institutionelles Schutzkonzept für die PSG Augsburg, das auf einer Diözesanversammlung abgestimmt werden kann.
- Teile des Konzeptes sollten auch in den Stämmen Anwendung finden
- Mitnahme möglichst vieler Ebenen und Personen, um von Anfang an eine breite Basis zu schaffen die den Prozess und das Konzept mitträgt.

Schritte dieses Prozesses sind:

- enge Vernetzung in der Phase der Entwicklung mit anderen Jugendverbänden über den BDKJ
- Aufnahme als ständigen Punkt in den Jahresbericht
- Dieses Konzept wird in einer Arbeitsgruppe entwickelt, die an der DL angegliedert ist, aber dennoch offen ist für PSGlerinnen, die keine Dlerinnen sind. Die Arbeitsgruppe stellt mind. eine Person, die sich im Vorfeld einer DL Sitzung mit den Inhalten auseinandersetzt und den Prozess aktiv in der DL gestaltet.

Über den Stand des Prozesses soll auf der nächsten Diözesanversammlung 2022 berichtet werden.

**Begründung:**

Als Pfadfinderinnen und Mädchen- und Frauenverband ist es unsere Aufgabe unsere Mitglieder bestmöglich zu vor Übergriffen zu schützen und das Thema Prävention sexualisierter Gewalt zu priorisieren. Wir brauchen ein auf uns angepasstes Konzept, das in Teilen auch für die Stämme umsetzbar ist.

Auf Bundesebene wurde bereits 2021 ein institutionelles Schutzkonzept beschlossen, das für unseren Prozess eine gute Grundlage bietet.